

Millionen für Innovation aus OWL

■ **Bielefeld (hl).** Mit vier Millionen Euro will die NRW-Landesregierung den Spitzenplatz von OWL in der Maschinenbau- und Elektrotechnikindustrie ausbauen. Erforscht werden sollen neue Ansätze in der Automatisierungstechnik. Das Ziel: komplexe Maschinen- oder Produktionsanlagen schneller in Betrieb nehmen und zuverlässiger betreiben. Neben der Hochschule OWL sind Weltmarktführer wie Phoenix Contact (Blomberg), Weidmüller (Detmold) und ISI-Automation (Extertal) beteiligt. Das geplante Zentrum in Lemgo will Ansprechpartner für die Wirtschaft auf dem Gebiet der industriellen Informationstechnik sein. ➤ Seite 3